

# Inhalt

<b>Vorwort.....</b>	<b>7</b>
---------------------	----------

<b>Teil I: Theoretischer Leitfaden .....</b>	<b>11</b>
--	-----------

<b>1. Systemische Grundbegriffe und Grundhaltungen.....</b>	<b>12</b>
1.1 System und Kontext.....	14
1.2 Menschenbild.....	30
1.3 Beobachtung und Wirklichkeiten .....	41
<b>2. Erste Schritte für die systemische Arbeit mit Herausforderungen.....</b>	<b>53</b>
<b>3. Vertreter und Entwicklungen der systemischen Pädagogik.....</b>	<b>66</b>
<b>4. Die systemische Pädagogik und die heutige Gesellschaft .....</b>	<b>72</b>
4.1 Systemische Pädagogik und westliche Kultur.....	72
4.2 Fünf Dimensionen des Lernens.....	75
<b>5. Die systemische Pädagogik und die heutige Schule .....</b>	<b>83</b>
5.1 Gesellschaftliche Veränderungen und Schule.....	83
5.2 Postmoderne Erziehungsziele .....	87
5.3 Ein systemischer Blick auf den Kontext Schule .....	92
<b>6. Professionelle Beziehungsgestaltung .....</b>	<b>104</b>
6.1 Beziehungsgestaltung des Pädagogen mit sich selbst.....	104
6.2 Beziehungsgestaltung mit jungen Menschen.....	105

<b>Teil II: Praktischer Leitfaden.....</b>	<b>115</b>
--	------------

<b>1. Angebot und Durchsetzung unterscheiden .....</b>	<b>117</b>
1.1 Der schulische Angebotskontext: Unterstützung und Beratung .....	119
1.2 Der schulische Durchsetzungskontext: Kontrolle und Auswahl.....	120
<b>2. Verantwortungsbewusst handeln .....</b>	<b>124</b>
2.1 Spielregeln für den Umgang mit pädagogischer Verantwortung .....	125
2.2 Sich selbst »ver-antworten«.....	127
2.3 Die Macht der Ohnmacht.....	129

<b>3.</b>	<b>Sprache und Kommunikation präzisieren .....</b>	<b>132</b>
<b>4.</b>	<b>Widerstand wertschätzen und nutzen .....</b>	<b>135</b>
4.1	Widerstand als Zuschreibung.....	135
4.2	Widerstand als Ausdruck autonomer Lernleistung .....	136
4.3	Konstruktiver Umgang mit Widerstand.....	137
<b>5.</b>	<b>Verführung vermeiden, Aufträge klären .....</b>	<b>141</b>
5.1	Verführerische »Einladungen« .....	141
5.2	Auftragsklärung .....	142
5.3	Herausfordernde Auftragskonstellationen.....	144
5.4	Anlass – Anliegen – Auftrag.....	145
<b>6.</b>	<b>Schüler und Eltern beraten .....</b>	<b>147</b>
6.1	Beratung im engeren Sinne.....	148
6.2	Drei Funktionen des beratenden Pädagogen.....	149
6.3	Systemische Beratungsphasen und Fragen .....	152
6.4	Zirkuläres Fragen .....	167
6.5	Umgang mit Klagenden.....	169
<b>7.</b>	<b>Neutralität gezielt einsetzen .....</b>	<b>171</b>
<b>8.</b>	<b>Gespräche vorbereiten und führen .....</b>	<b>175</b>
8.1	Gesprächsanlass .....	176
8.2	Problem- und Lösungskontext des Falles.....	176
8.3	Die innere Situation .....	179
8.4	Gesprächsanliegen.....	180
8.5	Gesprächsabläufe.....	182
8.6	Umgang mit Anklagenden .....	183
<b>9.</b>	<b>Aus wachsender Sorge Schüler ansprechen .....</b>	<b>186</b>
9.1	Wann empfiehlt sich eine unverbindliche Selbstmitteilung? .....	186
9.2	Regeln für die unverbindliche Selbstmitteilung.....	187
<b>10.</b>	<b>Sich gemeinsam reflektieren.....</b>	<b>190</b>
10.1	Die kollegiale Fallberatung .....	190
10.2	Ablauf einer kollegialen Fallberatung .....	192
<b>11.</b>	<b>Systemische und humanistische Pädagogik.....</b>	<b>196</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>199</b>
	<b>Person- und Sachregister .....</b>	<b>204</b>